

Vermischte Verlautbarungen.

542. (3)

Vorladungs-Edict.

Von der vereinten Bezirksobrigkeit Michelsstätten zu Krainburg, im Laibacher Kreise, werden nachfolgende militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	Nach- und Zuname	Geburts-Jahr	Geburtsort	Haus-Nr.	Ursache der Vorladung
1	Johann Saverl	1824	Michelsstätten	31	Rekrutirungs-Flüchtling seit 1834
2	Valentin Staller	"	Moisesberg	1	"
3	Johann Jelouz	"	Kerfetten	9	"
4	Johanna Ribnifer	"	Mittervesslach	26	"
5	Alex Rechberger	"	Rovavah	4	"
6	Johann Sirz	"	"	5	"
7	Andreas Hofmann	"	Oltscheg	18	"
8	Anton Markitsch	"	Strohain	15	"
9	Anton Werdier	"	Piuka u. Poliza	20	"
10	Anton Omann	"	Groß-Raclas	53	"
11	Jacob Perto	"	Calloch	9	"
12	Matthäus Woltschig	"	Ober-Feichting	65	"
13	Barth. Brenzuss	"	Ober-Wehritz	34	"
14	Marcus Bibofac	"	Prädassel	27	"
15	Valentin Kofail	"	Unter-Feichting	17	"
16	Matthias Suppan	"	Klanz	16	mit Paß unwissend wo
17	Primus Wohinz	"	Kotritz	32	Rekrutirungs-Flüchtling seit 1834, ist von dem Assentplage entwichen
18	Matthias Kern	"	Lating	11	Rekrutirungs-Flüchtling seit 1834
19	Edig Streicher	"	Krainburg	12	auf Wanderschaft unwissend wo
20	Johann Kofous	"	Feistritz	6	"
21	Matthias Suppan	"	Klanz	16	"
22	Borenz Maditsch	"	Piuka	5	"
23	Anton Dolliner	"	Krainburg	177	"
24	Anton Boff	1812	Ober-Feichting	11	Rekrutirungs-Flüchtling seit 1834

anmit vorgeladen, sich längstens in drei Monaten a dato so gewiß persönlich in der hiesigen Amtskanzlei einzufinden und ihr unbefugtes Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigens sie nach dem a. b. Auswanderungs-Patente geseglich behandelt werden würden.

R. K. Bezirks-Obriegkeit Michelsstätten zu Krainburg am 1. Mai 1834.

3. 543. (3)

ad 3. Nr. 397.

Edict.

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Schneeberg wird hiemit allgemein kund gemacht: Es sei auf Ansuchen des Matthias Schniderschitsch von Radlek wider Stephan Knafel von Laas, dermal wohnhaft zu Gubar, in die executive Feilbietung der gegnerischen, mit dem Pfandrechte belegten, sub Urb. Nr. 17, Haus-Nr. 6, der löbl. Kirchengült St. Peter zu Laas dienstbaren halben Hofstatt, und der sub Urb. Nr. 19 et 33 ebenhin dienstbaren Realitäten, dann des sub Geräutber. Protocoll-Nr. 446, der Herrschaft Schneeberg dienstbaren Geräutbes Laas, pod Mesajedzam v' Javorob, wegen schuldiger 154 fl. c. s. c. gewilliget,

und zur Vornahme der 28. April, der 28. Mai und der 28. Juni l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in Loco der Realität mit dem Beisage bestimmt worden, daß, falls diese Realitäten bei der ersten oder zweiten Feilbietung um den Schätzungswert pr. 535 fl. M. M. oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnten, selbe bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden.

Die Vicitationsbedingungen und der diebställige Grundbuchsextract können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hierorts eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg den 24. März 1834.
Anmerkung. Bei der ersten Vicitations-tage-sagung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

B. 564. (1)

Edictal = Citation.

Von Seite der Bezirksobrigkeit der Staatsherrschaft Beldeß, Laibacher Kreises, in Oberfrain, werden die nachstehend verzeichneten Rekrutierungsflüchtlinge, dann ohne Paß Abwesende, als:

Vor- und Zuname	Geburts-Jahr	Geburtsort	Haus-Nr.	Pfarr	Eigenschaft
Anton Marouth	1800	Seebach	22	Beldeß	Rekrutierungsflüchtling
Caspar Mandelz	1796	Uurig	17	dto.	dto.
Johann Kollmann	1804	Ketschitsch	23	dto.	dto.
Franz Blümel	1798	dto.	35	dto.	dto.
Blasius Rabitsch	1796	Wocheinervellach	16	Wocheinervellach	dto.
Franz Rabitsch	1798	dto.	16	dto.	dto.
Bartholmä Rabitsch	1804	dto.	16	dto.	dto.
Georg Suppantichig	1813	dto.	38	dto.	dto.
Matthias Marfel	1806	dto.	44	dto.	dto.
Josefb Koper	1805	dto.	26	dto.	dto.
Josefb Preschel	1809	Wodeschitsch	15	Beldeß	dto.
Valentin Ambroschitsch	1799	Dobrava	22	Ußp	dto.
Stephan Douschan	1808	Rothwein	15	Obergörjach	dto.
Blasius Ambroschitsch	1802	Dobrava	22	Ußp	dto.
Franz Kuncschitsch	1807	Grabze	10	dto.	dto.
Johann Justin	1802	dto.	17	dto.	dto.
Primus Schemua	1809	Kernize	30	Obergörjach	dto.
Blas Ambroschitsch	1809	Obergörjach	18	dto.	dto.
Jacob Jamer	1797	Goriusch	11	Koprünig	dto.
Johann Schollitsch	1806	Podjelle	10	Mitterdorf	dto.
Jacob Kojlanz	1798	dto.	16	dto.	dto.
Urban Kovatschitsch	1808	Studorf	1	dto.	dto.
Eorenz Marouth	1802	Althammer	1	dto.	dto.
Matthäus Schwager	1796	dto.	34	dto.	dto.
Peter Schmittel	1797	dto.	35	dto.	dto.
Josefb Malley	1807	Brod	9	Feistritz	dto.
Matthäus Schuschnig	1804	Neuming	27	dto.	dto.
Caspar Grün	1798	Feistritz	55	dto.	dto.
Valentin Schwegel	1810	Schalkendorf	14	Beldeß	ohne Paß abwesend
Matthias Pototschnig	1812	Beldeß	49	dto.	dto.
Thomas Reppert	1813	dto.	54	dto.	dto.
Anton Stojan	1798	Wocheinervellach	10	Wocheinervellach	dto.
Gregor Schollitsch	1813	dto.	19	dto.	dto.
Josefb Wurja	1810	dto.	25	dto.	dto.
Matthäus Köbel	1812	dto.	48	dto.	dto.
Matthias Mandelz	1801	Bellach	33	Beldeß	dto.
Urban Wernel	1811	Kuzsenig	8	dto.	dto.
Johann Preschel	1811	Wodeschitsch	15	dto.	dto.
Peter Suppanz	1803	dto.	17	dto.	dto.
Primus Pretzner	1799	Dobrava	4	Ußp	dto.
Blas Stojan	1811	dto.	33	dto.	dto.
Johann Salkocher	1803	Ußp	2	dto.	dto.
Bartholmä Ferjen	1810	dto.	12	dto.	dto.
Valentin Salkocher	1811	Buchheim	9	Obergörjach	dto.
Georg Dienbacher	1803	dto.	24	dto.	dto.
Michael Jeglitsch	1811	Rothwein	13	dto.	dto.
Gregor Komar	1797	Meutusch	8	dto.	dto.
Gregor Smolney	1803	Kerniza	10	dto.	dto.
Andreas Polda	1797	dto.	41	dto.	dto.
Valentin Polda	1796	dto.	41	dto.	dto.

Vor- und Zuname	Geburts-Jahr	Geburtsort	Haus-Nr.	Pfarr	Eigenschaft
Simon Ambroschitsch	1812	Obergörjach	18	Obergörjach	Rekrutirungsflüchtling
Caspar Schemua	1807	dto.	14	dto.	dto.
Franz Stergar	1803	Goriusch	5	Kopriunig	ohne Paß abwesend
Martin Keroschitsch	1812	dto.	8	dto.	dto.
Florian Schuschniq	1804	dto.	25	dto.	dto.
Johann Sodar	1802	dto.	41	dto.	dto.
Bartholmä Torlar	1802	dto.	45	dto.	dto.
Anton Smittel	1812	Mitterdorf	40	Mitterdorf	dto.
Martin Brigel	1798	Kopriunig	42	Kopriunig	dto.
Josepb Brigel	1800	dto.	42	dto.	dto.
Michael Hrieber	1798	Terzka	1	dto.	dto.
Johann Dobraug	1797	Kerschdorf	18	Mitterdorf	dto.
Valentin Zhuden	1803	dto.	29	dto.	dto.
Jacob Sodia	1798	dto.	70	dto.	dto.
Michael Raschen	1799	Studorf	5	dto.	dto.
Bartholmä Marouth	1799	Althammer	1	dto.	dto.
Georg Urbang	1804	dto.	5	dto.	dto.
Jacob Urbang	1801	dto.	82	dto.	dto.
Primus Paulitsch	1813	Feld	19	dto.	dto.
Anton Zerkounig	1796	dto.	20	dto.	dto.
Primus Zerkounig	1799	dto.	20	dto.	dto.
Matthäus Markisch	1801	dto.	22	dto.	dto.
Primus Repping	1802	Brod	4	Feistrig	dto.
Martin Smukoug	1796	dto.	7	dto.	dto.
Anton Schest	1798	Deutschgeräuth	17	dto.	dto.
Johann Rosmann	1808	Feistrig	7	dto.	dto.
Simon Schobel	1798	dto.	36	dto.	dto.
Simon Schiller	1802	dto.	39	dto.	dto.
Simon Grum	1799	dto.	55	dto.	dto.
Johann Pilon	1798	dto.	89	dto.	dto.
Anton Gogalla	1814	Wocheinervellach	19	Wocheinervellach	Rekrutirungsflüchtling vom Jahre 1834.
Valentin Pohr	1814	Wobeschitsch	30	Beldeß	dto.
Georg Bregant	1814	Grabiße	6	Obergörjach	dto.
Matthias Odar	1814	Deutschgeräuth	8	Feistrig	dto.
Joseph Ambroschitsch	1814	Kernize	18	Obergörjach	dto.

mit dem Beisage vorgeladen, sich binnen drei Monaten so gewiß vor diese Bezirksbehörde zu stellen und ihre Entfernung vom Hause zu rechtfertigen, als widrigens dieselben nach den dießfalls bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.

K. K. Bezirksobrigkeit Beldeß am 30. April 1834.

3. 549. (3)

N a c h r i c h t

für Käufer von Blei, Silberglätte und Schrote.

Wer Bleiberger Blei in größeren Parthien, oder auch blockenweise, so wie wer englische Bleiglätte (Silberglätte) in größeren Quantitäten oder fätschenweise zu kaufen, oder aber wer Bestellungen auf Schrote zu

machen wünscht, beliebe dießfalls im Zeitungs-Comptoir nachzufragen. Die Preise dieser Artikel sind eigene Werks- und Fabrikspreise.

3. 566. (2)

Wiesen- und Zehent-Verpachtung.
Am 20. l. M. wird die Verpachtung der zu dem Gute Thurn an der Laibach gehörigen großen Morast-Wiese für die Jahre 1834,

1835 und 1836, entweder stückweise oder im Ganzen an Ort und Stelle vorgenommen werden.

Am darauf folgenden Tage werden die dem nämlichen Gute gehörigen Getreide- und Erdäpfel-Zehente der Dörfer Tomatschou, Gmaina, Oberje, Jarsche, Salloch, Ober- und Unterkaschl, Veutsche, Sappe, Studenz, Sadvor, Savogle, Dobruine, Ober- und Unter-Hruschitzza, Visovick, Dobrava, Schwizza und Hruschowo, in der Amtskanzlei des Gutes, von 9 bis 12 Uhr Vormittags, auf die obigen drei Jahre verpachtet.

Wemit die Pachtlustigen hiemit eingeladen werden.

Gut Thurn an der Laibach am 9. Mai 1834.

B. 551. (2)

Sehr gemeinnützige
äußerst wohlfeile technische Zeitschrift.

In der Buchhandlung

von

Gottlieb Haase Söhne in Prag

ist erschienen, und durch die Ignaz Aloys Edel von Kleinmayer'sche Buchhandlung zu beziehen:

Mittheilungen

für

Gewerbe und Handel.

Herausgegeben vom

Bereine zur Ermunterung des Gewerbsgeistes in Böhmen.

Redacteur: **K. J. Kreuzberg.**

Von dieser, für den practischen Gebrauch aller technischen Beschäftigungen gewidmeten Zeitschrift sind bereits die zwei ersten Lieferungen erschienen. Die Richtung ihres Strebens, dem Gewerbs-, Fabrik- und Handelsstande das Neue, Bessere, Wissenswürdige und Nützliche aus dem Gebiete der technischen Industrie zu bieten, ist mit Hindeutung auf den der ersten Lieferung beigedruckten ausführlichen Prospectus bereits in einer frühern Ankündigung besprochen worden. In wie fern der Beginn des Unternehmens dem gefühlten Bedürfnisse einer, unsern Verhältnissen entsprechenden, wirklich gemeinnützigen technischen Zeitschrift Abhülfe zu versprechen geeignet ist, durch eine mit sorgfamer Auswahl verbundene Mannigfaltigkeit der Materien, in klarer und gründ-

licher Darstellung, wird jeder Unbefangene aus den zwei ersten Lieferungen schon entnehmen können; diese enthalten nebst dem Prospectus, auf welchen wir hier wiederholt aufmerksam machen, und mehreren Aufsätzen über die An gelegenheiten des Vereins, Abhandlungen über (1ste Lieferung) Anwendung der färbenden Dye senzunge in der Baumwollens-, Leinen-, Seiden- und Schafwollfärberei. — Verbesserung der Schlichte für Leinen-, Wollen- und Baumwollen-Weber. — Erzeugung guter Werkzeuge. — Verbesserung der Holzärte. — Maschinerien bei der Papierfabrication. — Waaren-Niederlage in Venedig. — Deutscher Zoll- und Handelsverein. — Beschreibung erloschener Privilegien. — Physikalisch-technische Notizen.

(Zweite Lieferung.) Ebonsteine zu Hochöfen-Bestellen. — Möglichst vortheilhafte Verwaltung eines Eisenwerks. — Chromogrün und Iridium als Porzellanfarben. — Gewinnung und Benützung des Ziegenflaums. — Tischlerpolitur. — Maschinbänder. — Gärerei mit Anwendung der Schwefelsäure. — Zwei Sicherheitsgesperre. — Reinigung des Talgs. — 16 technische Notizen verschiedenen Inhalts. — Griechenlands Handelszustand. — Elbschiffahrt. — Landesgesetze. — Beschreibung ertheilter Privilegien. — Ankündigungen. Nebst bei 20 Abbildungen.

Um diesem gemeinnützigen Inhalte durch die möglichst erleichterte Verbreitung größere Wirksamkeit zu sichern, und auch minder bemittelten Gewerbsmännern mit dem geringsten Kostenaufwande die Anschaffung möglich zu machen, wurde eine solche Verfügung getroffen, die dieses Journal, mit Berücksichtigung seines gehaltvollen Innern und der sehr gefälligen äußern Ausstattung, zu dem wohlfeilsten seiner Art machen dürfte. Zwölf Lieferungen, jede zu vier bis sechs Bogen engen Druck in 4., mit den nöthigen Abbildungen, bilden einen Band, der mit einem Sachregister versehen, für sich ein Ganzes ausmacht, und nur 4 fl. C. M., oder 2 Th. 16 gg. kostet, also 20 kr. C. M. fürs Heft, bei Verbindlichkeit der Abnahme des Ganzen, für den Zeitraum wenigstens eines Jahres berechneten Bandes. Einzelne Hefte kosten 30 kr. C. M., oder 8 gg.

Auf die Fortsetzung wird in allen guten Buchhandlungen Subscription angenommen. Nach Maßgabe der sich kundgebenden Theilnahme, wird dieses Journal baldmöglichst zu einer regelmäßigen Monatschrift umgestaltet werden.